

Lebenszeichen

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen
Auferstehungs-Kirchengemeinde
Reppenstedt

Nr. 103
September bis
November 2024



(Foto: Merle Mocka)

Homepage:

www.kirche-reppenstedt.de

Inhalt

Angedacht.....	3
Kirchenvorstand.....	4
neues Format.....	7
Gemeindebrief.....	9
EhrenSache.....	10
Stiftung.....	13
Senioren.....	15
Ev. Kindertagesstätte.....	16
Ev. Jugend.....	18
Zukunftsgemeinschaft.....	20
Kirchenkreis.....	22
Termine.....	27
Konzert.....	29
regelmäßige Veranstaltungen.....	30
Freud und Leid.....	32
Gottesdienste.....	32
Ansprechpartner*innen.....	35

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der ev.-luth.
Auferstehungs-Kirchengemeinde
Reppenstedt

Ansprechpartnerin, Gestaltung und Layout:

Maren Fedtke

Druckerei: Gemeindebrief Druckerei,

Groß Oesingen

Auflage: 3500

Aktuelles



Ein gemütlicher Nachmittag mit Geflüchteten, Helfenden, Interessierten.

Nächste Termine:

Samstag, 14.9., 12.10. und 9.11.

jeweils 15 bis 18 Uhr

Kuchen oder Kekse dürfen gerne mitgebracht werden.

Redaktionsschluss

Das nächste Lebenszeichen erscheint zum 1. Dezember 2024, **Redaktionsschluss** ist am **5. November 2024**.

KV

Der Kirchenvorstand tagt öffentlich einmal im Monat, donnerstags um 19.00 Uhr. Die nächsten Termine: 5. September, 10. Oktober und 7. November.

Kleidersammlung

Vom **11. bis 17. September** haben Sie die Möglichkeit, Kleidung für die v. Bodelschwingsche Stiftung Bethel zu spenden. Bitte bringen Sie Ihre Kleidung, Schuhe sowie Hauswäsche gut in Säcken verpackt zu folgender Sammelstelle: Pfarrhaus-Garage, Posener Str. 7, zwischen 8.00 und 19.00 Uhr.

Liebe Gemeinde,

die Sommerferien sind längst vorbei und die Tage werden langsam kürzer. Im September gehen wir auf den Herbst zu. Was wird er uns bringen? Die weltpolitische Lage ist (wieder einmal) angespannt: Wenn ich an Israel und den Krieg im Nahen Osten denke, der schon seit so langer Zeit andauert. Wenn ich an die Präsidentschaftswahlen in den Vereinigten Staaten denke, die vieles beeinflussen und bestimmen werden. Viele Menschen machen sich Sorgen um die große Welt-politik und das Klima – sowohl in Hinblick auf das globale Wetter und die Erderwärmung als auch auf das gesellschaftliche Klima.

Wohin steuert die Welt?

Wohin steuert unser Land?

Wohin steuere ich? So ungewiss zurzeit alles sein mag, so ungewiss war es immer schon. Wie häufig stand die Welt nicht schon am Abgrund? Die Erfahrung zeigt: Manchmal braucht man etwas oder jemanden, um ins Träumen zu kommen. Von einer Welt, die wunderbar ist. In der Gerechtigkeit nicht nur ein Wort ist, sondern alle Menschen gleich geachtet werden. Frieden, allüberall. Die

Rede von Martin Luther King war so ein Traum: „I have a dream!“ Dieser Traum brauchte jedoch einen Funken, der die Flamme entfachte.

Washington D.C., 28. August 1963: Mehr als 250.000 Menschen versammeln sich zu einer Demonstration für Arbeit und Freiheit in der Hauptstadt. Martin Luther King, der da schon berühmte baptistische Pfarrer, hält eine Rede. Doch er ist nicht der Erste.

Andere hatten vor ihm alles Wichtige schon gesagt.

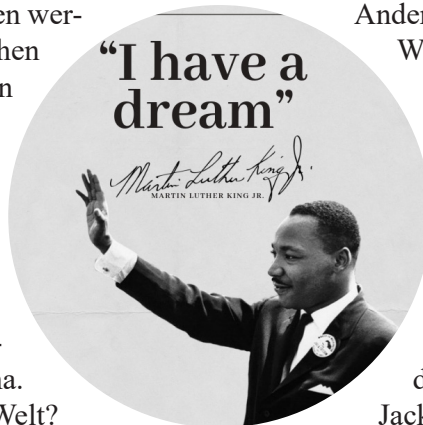
Es ist heiß und die Menge gelangweilt.

Martin Luther King liest von seinem Manuskript ab. Doch kein Funke mag so recht überspringen. Da ruft ihm die Sängerin Mahalia

Jackson zu: „Erzähl den Leuten von Deinem Traum!“

Martin Luther King legt sein Manuskript beiseite und beginnt frei zu sprechen. Der Funke springt über und entfacht eine leidenschaftliche Rede: „I have a dream...“

Manchmal braucht man jemanden, der/die uns anstößt, damit wir von unseren Träumen erzählen. Möge das von uns allen gesagt sein, um von den kleinen und großen Dingen zu erzählen, die unsere Herzen so unendlich



reich machen. Anstoßen lassen, damit wir anfangen, von den inspirierenden Bildern, den erträumten Geschichten und geglaubten Wundern zu erzählen. Die geschehen doch, jeden Tag, jeden Augenblick, wenn ich an das bunte und raschelnde Laub und die warme Oktobersonne denke, an den Erntedankduft, der die Kirche füllt. Aus Sorge, Angst und Ärger verändert sich unser Leben nicht. Darum: Lassen wir uns anstoßen! Erzählt von

eurer Hoffnung, die in euch ist (1. Petrus 3,15), von einer Welt, in der Gerechtigkeit und Frieden herrschen und in der wir einst – so Gott will – leben mögen. „I have a dream...“ Möge uns Gott durch die Ungewissheiten und unbeschwerten Zeiten dieses Herbstes führen. Bleiben Sie behütet!

*Ihr Pastor Julian Wyrwa
(Vakanzvertreter)*

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Am 6. Juni., in der ersten Sitzung des neu zusammengesetzten Kirchenvorstandes, war das wichtigste Thema, das Gespräch mit unserem Superintendenten Christian Cordes über die offene Pfarrstelle (Vakanz). Als oberste Leitung im Kirchenkreis ist Christian Cordes verantwortlich für alle Hauptamtlichen. In einem gemeinsamen Rückblick haben wir die **bisherige Vakanzzeit** betrachtet und festgestellt, dass mit Hilfe aller Ehrenamtlichen, mit Maren Fedtke und mit der Vakanzvertreterin Kristin Schauf, vieles nach wie vor gut läuft. Es wurden aber auch Defizite besprochen: die fehlenden Gottesdienste in den Seniorenheimen oder wenig Möglichkeiten für seelsorgerliche



oder diakonischen Aufgaben und Gespräche. Christian Cordes stellte die personelle Situation im Kirchenkreis dar und es wurden verschiedene Möglichkeiten der Verbesserung besprochen.

In der Folge wurde in den nächsten Tagen mit **Julian Wyrwa** ein neuer Vakanzvertreter gefunden, der mit 50%igem Stellenanteil seit dem 1. August in der Gemeinde pastorale Aufgaben übernommen hat. So kann sich Kristin Schauf wieder mehr ihrer eigenen Gemeinde in Kirchgellersen widmen. Der Kirchenvorstand hat sich im Namen der ganzen Gemeinde bei Kristin Schauf für Ihren großen Einsatz mit einem Blumenstrauß bedankt. Pastor Julian Wyrwa war bereits als Vikar hier

wir kündigen oder den Vertrag verlängern wollen. Nach Abwägung der Nutzung sowie der Einnahmen und Ausgaben hat der Vorstand beschlossen, dass wir den Vertrag verlängern und einen neuen Bus einsetzen wollen. Anschließend besprachen wir die Aktualisierung der Nutzungsordnung für den Bus. Sie ist Vertragsgrundlage, wenn der Bus von Dritten genutzt wird. Auch dieser Punkt wurde einstimmig beschlossen.

Übrigens:
Einrichtungen und Privatpersonen können unseren Bus ausleihen. Informationen gibt Diakonin Maren Fedtke, Tel. 04131/268641, maren.fedtke@evlka.de

Die nächste Vorstandssitzung findet am 05.09.24 um 19 Uhr statt. Auf der Tagesordnung steht u.a. ein Austausch mit dem neuen Leiter der Kita Kunterbunt, Kent Kilian, der sich auch in diesem Gemeindebrief vorstellt (Seite 17).

Als weiteres Thema steht der Haushaltsabschluss 2023 an. Dieses Thema ist für die Sitzung am 10.10.24 geplant. Gäste sind zu jeder Sitzung herzlich willkommen. Bei Fragen und

Anregungen können Sie sich gern an Uwe Radke oder das Kirchenbüro wenden. *Uwe Radke*

Liebe Gemeinde,

einige von Ihnen werden mich noch kennen: damals habe ich an der Auferstehungskirche zu Repenstedt mein Vikariat absolviert. Das liegt nun schon siebeneinhalb Jahre zurück. Doch nach all den Jahren ist mir immer noch so vieles vertraut, wie schön!

Doch, was verschlägt mich wieder zurück? Einerseits bin ich Pastor an der Kreuzkirche am Bockelsberg. Neben meiner Gemeindegemeinschaft dort bin ich andererseits im Vertretungsdienst des



Kirchenkreises tätig. In dieser Funktion begleite ich Kirchenvorstände und Gemeinden während Urlaubs-, Krankheits- und Vakanzenzeiten. Letzteres gilt für Ihre Kirchengemeinde. Bis sich ein neuer Pastor, eine neue Pastorin oder ein Pastorenehepaar auf die Pfarrstelle bewirbt und anfangen kann, stehe ich überbrückungsweise zur Verfügung. Der Kirchenkreis bat mich, mit einer Stelle im Umfang von 50 % das kirchengemeindliche Leben zu begleiten. In der nächsten Zeit

werde ich mit dem Kirchenvorstand zusammenarbeiten, mit Ihnen Gottesdienste feiern und Sie seelsorgerlich bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen begleiten. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden weiterhin von Diakonin Maren Fedtke und Pastorin Kristin Schauf betreut. Schön, dass ich in der kommenden Zeit wieder bei Ihnen bin! Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den Hauptamtlichen sowie ehrenamtli-

chen Menschen in die kommenden Monate zu gehen. Wenn Sie ein Gespräch außerhalb der Reihe mit mir wünschen, geben Sie mir gern ein Zeichen. Meine Kontaktdaten stehen hinten im Gemeindebrief. Ich bin für Sie da.

Bis zu einem Wiedersehen wünsche ich Ihnen und Euch eine fröhliche Zeit!

*Ihr Pastor Julian Wyrwa
(Vakanzvertreter)*

Wie soll es denn heißen?

Im Februar 2023 startete unser beliebtes Treffen „Gemeinsam Gott loben – Lobpreislieder zum Mitsingen, zuhören, innehalten“.

Nach einer kurzen Sommerpause geht es nun etwas verändert weiter. Denn das ist wie mit Kindern: Sie wachsen und entwickeln sich. Natürlich werden wir weiterhin Gottes Wort aus der Bibel hören, beten und gemeinsam viel singen.

Allerdings treffen wir uns nunmehr in unserem

schönen Turmzimmer in gemütlicher Runde und wollen nicht nur zuhören sondern jede/r, die/der möchte kann sich einbringen und mit Hilfe der Bi-

AUS



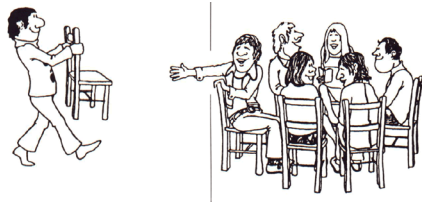
Gemeinsam Gott loben
Lobpreislieder zum
Mitsingen, Zuhören, Innehalten

WIRD

Treffen im Turmzimmer
zusätzlich mit Gedankenaustausch
zu einem biblischen Thema

Termine
Mittwoch, 19:00 – 20:30h
11.09. / 23.10. / 27. 11.





bel werden wir gemeinsam über ein Thema nachdenken.

Das neue Format entspricht also eher einem Hauskreis... oder müsste man in diesem Falle Turmkreis sagen? Eine solche Kleingruppe hat enormes Segenspotential. Das darf ich seit über 30 Jahren selber erleben und wir möchten dieses Konzept erneut in unserer Gemeinde aufleben lassen. Wünschst du dir das auch? Dann bist du herzlich eingeladen, so etwas kennenzulernen. Wir werden sehen, was Gott daraus gestalten wird, ob weitere Hauskreise entstehen – und wie dieses Treffen denn offiziell heißen soll, finden wir auch noch heraus. Vorschläge willkommen.

Für alle, die noch nicht wissen, was ein Hauskreis ist, hier die Erklärung (Quelle Wikipedia):

Als Hauskreise werden kleine, christliche Gruppen bezeichnet, die sich zum gemeinsamen Beten, Bibelstudium, Gedankenaustausch und/oder Singen regelmäßig in Privatwohnungen treffen. Es soll damit der gemeinschaftliche Aspekt des christlichen Glaubens betont und gelebt werden. Neben Hauskreis sind auch die Be-

zeichnungen Kleingruppe, Hauszelle, Zellgruppe oder Hausgruppe gebräuchlich.

Ein Hauskreis umfasst in der Regel fünf bis zwölf Personen (so viele, wie in ein Wohnzimmer passen). Hauskreise werden wegen ihrer zwanglosen Atmosphäre und der freundschaftlichen Beziehungen, die darin entstehen können, geschätzt. Im Gegensatz zum Gottesdienst bietet der Hauskreis jedem Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit eigenen Beiträgen aktiv zu beteiligen, zu diskutieren und persönliche Fragen zu klären. **Neugierig? Dann komm einfach vorbei. Die Treffen sind öffentlich** und werden zunächst einmal im Monat stattfinden.

Herzliche Einladung an alle Altersgruppen und Interessierte.

Termine:

Mittwoch, 19:00 bis 20:30 Uhr,
11.09., 23.10., 27.11.

Solltest du selber darüber nachdenken, einen Hauskreis zu starten und brauchst Hilfe dabei, sprich mich gern an oder schreib mir über unsere E-Mail: reppenstedt.ehrensache@web.de

Astrid Stellmann-Lauber



Lebenszeichen - wie geht es weiter?

Vor Kurzem fanden Sie die 100. Ausgabe des Lebenszeichens in Ihrem Briefkasten. Dies verdanken Sie den vielen Aus-trägerInnen, die sich vier Mal im Jahr ein bis zwei Stunden Zeit nehmen und sich auf den Weg machen, das Heft zu verteilen. Damit dies weiter möglich ist, benötigen wir zehn weitere HelferInnen. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich gerne im Kirchenbüro unter 04131 61928 oder kg.reppenstedt@evlka.de.

Wir benötigen lediglich Ihre Kontaktdaten, dann wird Ihnen ein Wohngebiet vorgeschlagen. Bei der nächsten Verteilung erhalten Sie einen Anruf unserer Küsterin Merle Mocka und dann können Sie Ihr Gebiet mit dem Gemeindebrief versorgen.

Vielleicht schreiben oder fotografieren Sie auch gerne? Dann würden wir uns über Verstärkung im Redaktionsteam freuen.

Zusätzlich sind die Druckkosten im letzten Jahr gestiegen. Bisher haben die im Lebenszeichen veröffentlichten Anzeigen die Kosten weitgehend getragen. Um weiterhin kostendeckend das



Heft herstellen zu können, benötigen wir weitere Anzeigen. Vielleicht möchten Sie eine Anzeige schalten oder kennen jemanden, für den dies in Frage kommen könnte? Dann wenden Sie sich gerne an das Gemeindebüro. Bei weiteren Fragen können Sie sich auch an das Team Ehrensache wenden unter reppenstedt.ehrensache@web.de.

Und was wäre, wenn...

- wir das Lebenszeichen an verschiedenen Orten (z.B. Gemeindehaus, Gellersenhaus, Arztpraxen, Apotheken...) öffentlich zum Mitnehmen auslegen und nicht mehr an alle Haushalte in Reppenstedt verteilen?
- es einen gemeinsamen Gemeindebrief mit der Kirchengemeinde Kirchgellersen gibt?
- unsere Kirchengemeinde gar keinen Gemeindebrief mehr hat?

Ihre Meinung ist gefragt!

Diakonin Maren Fedtke freut sich über jede Rückmeldung:

Tel. 04131/268641,
maren.fedtke@evlka.de

Oder: was wäre, wenn... Vielleicht haben Sie noch eine ganz andere, neue Idee...

Vonwegen, in den Sommerferien kommt keiner...

Mitten im Juli trafen wir uns zu „EhrenSache&Lagerfeuer“ am Grillplatz hinter der Kirche und diesmal kamen über 40 ehrenamtlich Mitarbeitende und Interessierte!

Ob Teamer*in in der evangelischen Jugend, Helfer*in bei verschiedenen Café-Angeboten, Lebenszeichenausträger*in oder Gruppenleiter*in... Alle haben ein großes DANKESCHÖN verdient, das wir in Form von solchen gemeinsamen Treffen gerne aussprechen, denn ohne Sie und ohne Euch wären die zahlreichen Angebote in unserer Kirchengemeinde nicht möglich!

Jede und jeder kann sich so einbringen wie es ihnen oder seinen Gaben und Fähigkeiten entspricht. Wir sind eine Beteiligungskirche, in der Haupt- und Ehrenamtliche nicht in

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein
1. Mose 12,2



Konkurrenz zueinander stehen und in der es keine Hierarchie der Ämter gibt. Es geht um das gemeinsame Gestalten. Und das wollen wir weiterhin gemeinsam tun!

„Wir wollen aufsteh’n, aufeinander zugeh’n, voneinander lernen miteinander umzugeh’n“, dieses Lied von Manfred Siebold war eines der Lieder, die gemeinsam am Lagerfeuer gesungen wurden. An diesem Abend haben vielleicht einige neue Kontakte geknüpft, gelernt, wie man einen HotDog macht und, dass man aus Butterkeks, Schokolade und gerösteten Marshmallows leckere S‘Mores machen kann; herrlich süß und klebrig!

Wir freuen schon auf das nächste Treffen am 6. Oktober: „EhrenSache&Dank“ mit einem gemeinsamen Kürbissuppenessen nach dem Erntedankgottesdienst.

*Für das Team EhrenSache
Ihre/ Eure Ulrike Radke,
Astrid Stellmann-Lauber
und Antje Hohl*



EhrenSache&Dank

Herzliche Einladung
an alle ehrenamtlich
Mitarbeitende und
Interessierte



gemeinsames Mittagessen
mit Familienangehörigen



Sonntag, 6. Okt. 2024
12:00 bis 13:30 Uhr

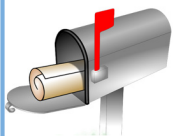
Nach dem Erntedank-Gottesdienst
im Gemeindesaal

Bitte anmelden bis Mittwoch, 02.10.24
reppenstedt.ehrensache@web.de
oder über das Kirchenbüro Tel. 61928



Mach mit !

Verteiler Lebenszeichen



Wer kann dazu beitragen, dass unser Lebenszeichen alle drei Monate flächendeckend in Reppenstedt verteilt wird? Es gibt zur Zeit einige Gebiete, für die dringend Austräger*innen gesucht werden.



Gesucht werden

- Autofahrer*innen, die gelegentlich jemanden zu kirchlichen Veranstaltungen fahren bzw. mitnehmen können
- Jemand, der/die den Fahrdienst koordinieren möchte



Es gibt verschiedenste Aufgaben, Termine und Möglichkeiten sich einzubringen, zum Beispiel beim

- Bistro nach dem Gottesdienst für Ausgeschlafene
- Café International
- Das etwas andere Café



Kontakt für alle Anliegen zum Thema ehrenamtliche Mitarbeit und Anmeldungen für unseren Newsletter: per E-Mail reppenstedt.ehrensache@web.de oder über das Kirchenbüro: Telefon 61928

Gottes gute Gabe

Am 6. Oktober feiern wir das Erntedankfest. Dafür freuen wir uns sehr über Ihren Beitrag zu einem reichen, bunten Gabentisch.

Obst, Gemüse, Getreide oder was auch sonst nun reif ist, darf gerne am Mittwoch, den 2. Oktober sowie am Freitag, den 4. Oktober jeweils zwischen 10 Uhr und 12 Uhr in der Kirche abgegeben werden.



Apfelbaum als Hoffnungsträger

Wenn morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen

Das Kuratorium unserer Kirchenstiftung möchte ein sichtbares Zeichen setzen und einen Apfelbaum auf der Kirchenwiese pflanzen. **Die Pflanz-Aktion findet VOR dem Ernte-Dank-Gottesdienst am 06. Oktober um 10.30 Uhr statt.**



Der Apfelbaum ist mehr als ein nur Ertrag bringender Baum.

Er ist auch ...

- Symbol der Verheißung auf Erlösung
- Symbol der Hoffnung auf Wachstum und positive Entwicklungen in der Zukunft
- Symbol des Lebens, der Liebe und Fruchtbarkeit
- Symbol für Glück und Zufriedenheit beim Verzehr der Früchte
- Symbol dafür, dass sich alles Trennende verbinden möge

- Symbol für die Hoffnung, dass die Welt nicht am nächsten Tag untergeht

Der Apfel ist ein Zeichen des Lebens. So wie das Kuratorium sich dafür einsetzt, das Stiftungsvermögen zu mehren und die Erträge aus dem Stiftungsvermögen zum Wohle unserer Kirchengemeinde einzusetzen, so soll der Stiftungs-Apfelbaum Symbol und sichtbares Zeichen dafür sein, dass unsere Gemeinde und das Leben miteinander wachsen werden.

Das Kuratorium lädt die Gemeinde herzlich dazu ein, an der Pflanzaktion teilzunehmen.



Stiftung:

Ansprechpartner: Jörg Hagenow Tel. 04131- 690000

Internet: www.kirchenstiftung-reppenstedt.de

Stiftungskonto: Kirchenkreisamt Lüneburg

IBAN: DE34 2405 0110 0065 1041 43

BIC: NOLADE21LBG

Sparkasse Lüneburg

Verwendungszweck (wichtig): Zustiftung Reppenstedt

Herzliche Einladung zum
Gottesdienst für Ausgeschlafene

Die GÜTE des HERRN ist ...
alle Morgen neu!

Mit viel Gesang zu alten und neuen Lobpreisliedern.



13. Oktober, 11:00 Uhr

So eine wunderschöne Überraschung!

An einem Sonntag im Juni erschienen plötzlich zwei 12-jährige Mädchen im Seniorenzentrum KerVita. Sie hatten von ihrem Taschengeld Blumen gekauft und wollten damit Bewohnern und Bewohnerinnen eine Freude machen. Und das taten sie wirklich! In Begleitung einer Bewohnerin gingen sie durchs Haus und klopfen auch an mehrere Zimmertüren. Überall wurden sie herzlich begrüßt und zauberten bei den Menschen ein Lächeln aufs Gesicht. Jede und jeder durfte sich selbst eine Blume aus dem Strauß aussuchen.



Die Bewohnerin zeigte den Mädchen viele Bereiche des Hauses, so dass diese einen guten Einblick bekamen. Im Namen aller sagen wir DANKE!

Und warum können wir von dieser Begebenheit in diesem Lebenszeichen lesen?

Schon in der Bibel lesen wir von Jesus: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder oder für eine meiner geringsten Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan! (Mt. 25,40)

*Eine Bewohnerin und
Ulrike Radke (Betreuungskraft)
des Seniorenzentrums KerVita*

Nachmittag für Menschen

ab 65 & drunter

Ein Nachmittag mit interessanten Themen, Kaffee, Tee und Kuchen, und davor ein kurzer Impuls zum Nachdenken und Berühren lassen. Das ist der Nachmittag für Menschen ab 65 und drunter. Drunter? Ja! Wer Zeit hat, kommt einfach vorbei. Der Nachmittag beginnt mit einer kurzen Andacht und Kaffee, Tee und Kuchen. Um 15.30 Uhr starten wir dann mit dem Thema.

Die nächsten Themen und Termine

25.09.2024, 15 Uhr: Das Gellersen-Quiz

Seit wann gibt es eigentlich Reppenstedt?

Und wann genau wurde unsere Kirche erbaut? Wo kommt der Name Gellersen her? Und welche Fakten kennen Sie über Lüneburg?

Mit anderen Worten: Wie gut kennen Sie Ihre Heimat? Egal, ob als Zugezogene* oder schon immer Dagewesene*r. An diesem Nachmittag finden wir heraus, wer sich zu Recht als unstrittiger Reppenstedt - Profi betiteln darf. Lernen wir gemeinsam unsere Heimat kennen!

30.10.2024, 15 Uhr: Australien - von Oper bis Outback



Australien ist besonders und faszinierend: indigene Kunst, Natur, Pflanzen und Tierwelt sind einzigartig und ganz anders, als das, was wir von Europa her kennen. Eine Reise in 90 Tagen durch alle sechs Bundesstaaten und zum



Uluru im Northern Territory – Uwe Radke zeigt Bilder und berichtet von einem faszinierenden Land.

27.11.2024, 15 Uhr: Ein Adventskranz im Blumentopf

Und schon ist es wieder soweit: Der erste Advent steht kurz bevor. Und er kommt mal wieder zu plötzlich? Wir können Abhilfe schaffen: Gemeinsam stecken wir den Adventskranz für Kurzentschlossene. In einem Blumentopf. Und keine Angst, das ist gar nicht schwer.

Für die bessere Einschätzung des Materialbedarfs bitten wir um vorherige Anmeldung bis zum 25.11.24 bei Merle Mocka unter 0157-39659467.

Ein unvergessliches Jubiläumsfest

50 Jahre Evangelische Kita Kunterbunt in Reppenstedt:

Die evangelische Kita Kunterbunt feier-

te am 22. Juni 2024 ihr 50-jähriges Bestehen mit einem fröhlichen Fest, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Gemeinde und darüber hinaus ehemalige Mitarbeitende anzog.

Wir möchten uns herzlich bei allen für ihre großzügigen Spenden und ihre Anwesenheit bedanken, die diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Nach dem Gottesdienst startete um 11:30 Uhr unsere Jubiläumsfeier mit einem köstlichen Kuchen- und Salatbuffet, das von den Eltern und Freunden der Kita liebevoll zusammengestellt wurde. Der Duft von frisch gebackenen Leckereien erfüllte die Luft und sorgte für eine gemütliche Atmosphäre. Gleichzeitig wurde der

Evangelische Kintertagesstätte
Kunterbunt

Grill angeheizt und ein leckeres BBQ bereite

allen Besuchern großen Genuss

Für die Kinder gab es zahlreiche Attraktionen, die für strahlende Gesichter sorgten. Besonders die Hüpfburg war ein Highlight und wurde den ganzen Tag über begeistert genutzt. Neben der Hüpfburg gab es weitere spannende Aktivitäten, wie Bastelstationen, Kinderschminken und Spiele, die für jede Menge Spaß und Unterhaltung sorgten.

Ein emotionaler Höhepunkt des Tages war die Verabschiedung unserer Vorschulkinder, wie es in Reppenstedt Tradition ist, im goldenen Reifen. Wir wünschen ihnen eine wunderbare Schulzeit und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg. Mögen sie mit Freude und Neugierde in ihre neue Lebensphase starten.

Ein besonderer Dank gilt auch Elke Barenthin, die nach 30 Jahren engagierter Arbeit in unserer Kita nun in den wohlverdienten Ruhestand tritt. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre liebevolle herzliche Art haben das Leben vieler Kinder und Eltern bereichert. Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute für die Zu-



kunft und hoffen, dass sie die kommenden Jahre in vollen Zügen bei guter Gesundheit genießen kann. Die evangelische Kita Kunterbunt dankt allen, die zu diesem wunderbaren Fest beigetragen haben. Es war

ein Tag voller Freude, Gemeinschaft und Erinnerungen, die wir alle in unseren Herzen bewahren werden. Auf die nächsten 50 Jahre Kita Kunterbunt

Kent Kilian

Neue Leitung und Stellvertretung

Hallo, ich bin **Kent Kilian** (34 Jahre alt) und leite die Kita Kunterbunt seit dem 01.07.2024. Mit meiner Familie lebe ich in Tespe. Ich bin seit dem 01.02.2023 in der Kita und habe vorher als stellvertretende Leitung gearbeitet.



Gebürtig komme ich aus Kassel und wohne seit zehn Jahren in der Metropolregion Hamburg.

Und ich bin **Kristin Clausen** (44 Jahre alt). Seit dem 01.08.2024 bin ich die stellvertretende Leitung. Ich lebe mit meiner Familie in Bardowick und bin seit dem 01.02.2024 in der Kita beschäftigt.



Laternenumzug zum Martinstag

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Laternenumzug in Reppenstedt geben. Feuerwehr, TUS und Kirchengemeinde laden alle Kinder, ihre Eltern und Großeltern herzlich zum großen **Familien-OpenAir-Gottesdienst am 16. November um 17 Uhr** auf der Kirchenwiese ein. Vor dem Gottesdienst werden Bratwurst, Pommes, Glühwein und Kinderpunsch angeboten, nach dem Gottesdienst wird mit toller Musik Laterne gelaufen.



Das war Frankreich 2024



- der Ausflug ans Mittelmeer war echt schön
- die vielen UNO- und Werwolf-Runden
- der Pool, besonders als wir in Klamotten drin waren
- die Schminkaktion am Bunten Abend
- die Abende, wenn die Zikaden endlich ruhig waren
- auf jeden Fall der Prozess (Planspiel) und die letzte Andacht

Alle sind sich einig, dass es eine großartige Zeit in Frankreich war. „Die Freizeit war aus meiner Sicht der schönste Urlaub, den ich je hatte“, meint Stine, „die Andachten waren immer sehr schön gestaltet und die Ausflüge waren einer besser als der andere. Danke, dass ich dabei sein durfte!“



Nur für Max bleibt noch eine Frage offen: „Wer hat eigentlich auf dieser Freizeit den Feuersalarm ausgelöst?“ – Das bleibt ein Geheimnis.

Diakonin Maren Fedtke

Zwei Wochen Jugendsommerfreizeit in Frankreich liegen hinter uns, nun müssen wir noch zwei Stunden warten, bis uns der Bus zurück nach Deutschland bringt. Unser Gruppenhaus mussten wir schon heute Morgen verlassen, ein Tagesausflug nach Avignon liegt bereits hinter uns. Ich nutze die Zeit, um die 35 Teilnehmenden und die 7 Teamenden nach ihren persönlichen Highlights dieser Freizeit zu fragen und ich bekomme ganz unterschiedliche Antworten:

- dass sich die ganze Gruppe von Anfang an so gut verstanden hat



regelmäßige Veranstaltungen

Crossover:

Jugendliche von 12 bis 14 Jahren
Freitag, 17.00 bis 18.30 Uhr

Monatsschlussandacht:

jeden letzten Sonntag im Monat,
18.00 Uhr,
gerade Monate: Reppenstedt
ungerade: Kirchgellersen

Evangelische
Jugend

Reppenstedt und Kirchgellersen

Diakonin Maren Fedtke
Tel. 04131/ 26 86 41
maren.fedtke@evlka.de

Zum Vormerken

Weihnachten kommt immer schneller als erwartet.

Schon jetzt möchten wir alle Kinder besonders im Vorschulalter, aber auch die älteren und jüngeren Geschwistern einladen, am Krippenspiel teilzunehmen. Auch Eltern dürfen sich gerne beteiligen. Die Proben sind jeden Freitag im Dezember um 16.00 Uhr im Gemeindehaus. Das Krippenspiel ist Teil des Familiengottesdienstes am 24.12.24 um 15.00 Uhr.

Wir freuen uns auf euch.

Petra Topp, Antje Hohl und Team



Gruß aus der Zukunftsgemeinschaft



Neulich hat meine Nichte ein vierblättriges Kleeblatt gefunden. Ich dachte bis dahin, es gebe keine. Nun glaube ich

nicht, dass vierblättrige Kleeblätter ein besonderes Glück bringen, aber ich habe miterlebt, dass sie die Freude auslösen, etwas Seltenes gefunden zu haben. Insofern hat dieses kleine grüne Blättchen zumindest einen schönen Glücksmoment gestiftet.

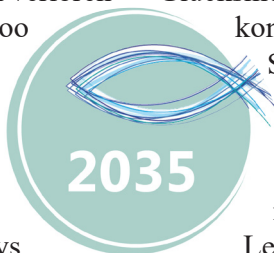
Eine Freundin von mir hat seit Schulzeiten eine besondere Clique. Sie nennen sich auch „das vierblättrige Kleeblatt“. Jede der Frauen hat sogar ein Kleeblatt tätowiert, um den Zusammenhalt zu zeigen. In guten Zeiten denken sie vermutlich auch ohne das Tattoo an den Wert ihrer Freundschaft. Aber in schlechten Zeiten, wenn sie sich aus den Augen verloren haben, dann kann das Tattoo sie an ihr Vorhaben erinnern, das Leben gemeinsam zu meistern.

Als Kirchengemeinden Bardowick, Kirchzellern, Reppenstedt und St. Dionys

bilden wir auch ein vierblättriges Kleeblatt. Der gemeinsame Stängel, der uns verbindet, sollte Jesus Christus sein. Dann können wir als einzelne Blätter auch bunte Farben haben. Denn vermutlich sind wir (uns) nicht immer alle grün. Aber die gegenwärtige Zeit macht es erforderlich, dass wir gut zusammenhalten. Alleine sind unsere Gemeinden nicht mehr so Mitgliederstark wie zu ihren Gründungszeiten. Wir haben auch schon miterlebt, dass es schwieriger wird, Personal zu finden: für die Kirchenvorstände, in den Gemeindegruppen und auch bei den bezahlten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Da tut es gut, manche Dinge gemeinsam zu tun – und anderes gemeinsam zu lassen. Als Erfolge der Zukunftsgemeinschaft habe ich die Tauffeste und das gemeinsame Suchen nach verlässlichen Strukturen erlebt. Inzwischen kenne ich einige Gemeindeglieder aus den anderen Gemeinden so gut, dass wir kleine Glücksmomente zusammen stiften

konnten; zum Beispiel vor den Sommerferien, als wir einer bereits gut integrierten Familie helfen konnten, dass sie ihren Asylantrag in Deutschland anstatt in Lettland stellen darf. Als klei-



ne Misserfolge erlebe ich, dass die gemeinsamen Gottesdienste zu Weihnachten, in der Sommerkirche oder beim Kanzeltausch teilweise nicht so gut besucht worden sind. Da wünsche ich Ihnen



und Euch als Gemeindegliedern und Gästen mehr Neugier, welche Impulse Jesus Christus vielleicht durch die Stimme eines anderen Kleeblatts in das eigene Leben bringen kann.

In gespannter Erwartung, was die Zukunft(sgemeinschaft) noch so bringt, grüßt freundlich,

Ihr / Euer Pastor

Frederic Richter aus St. Dionys

Ein neuer Pastor in der Zukunftsgemeinschaft

Liebe Gemeindeglieder, endlich darf ich mich Ihnen vorstellen! Mein Name ist Timo Milewski (49 Jahre alt) und ich bin ab 01.09. Ihr neuer Pastor im Pfarramt III der Kirchengemeinde Bardowick und damit auch Teil der Zukunftsgemeinschaft Lüneburg Nordwest. Wenn Sie diese Zeilen lesen, dann ist wahrscheinlich schon wieder Leben eingekehrt im Pastorat in der Schulstraße 6a, in Vögelsen denn mein Ehemann Tobias unsere drei Golden Retriever Gretha, Wilma und Mogens und ich werden am 19.08. nach Vögelsen ziehen.

Ich freue mich sehr die Pfarrstelle und die Aufgaben, die in unserer Zukunftsgemeinschaft auf uns alle warten, zusammen mit den Kolleginnen und den vielen Ehrenamtlichen mit

Leben zu füllen. Sicher ist am Anfang noch alles neu und ungewohnt, aber ich gehe gerne auf Menschen zu und liebe es Teil der Gemeinschaft zu sein. Einer meiner Schwerpunkte ist die Seelsorge und Begleitung von Menschen.

Ich bin sehr gespannt auf all das Neue und Sie und Euch kennenzulernen, habe aber auch ein bisschen Respekt. Ich bin mir sicher,

Ich bin mir sicher,

dass wir gemeinsam unseren Glauben feiern und viele Dinge in der Zukunftsgemeinschaft gestalten werden.

Ihr

Timo Milewski,

Pastor in Bardowick



Raum für das christliche „Mehr“

Hallo liebe Leserinnen und Leser,
mein Name ist Christian Stasch. Im Juni bin ich von der Synode des Kirchenkreises Lüneburg zum neuen Ltd. Superintendenten gewählt worden. Ich bin 57 Jahre alt und verheiratet mit der Pastorin Bettina Wittmann-Stasch, wir haben vier Kinder und ein Enkelkind. In diesen Wochen führe ich meine letzten Kurse im Loccumer Pastoralkolleg durch – mit Wehmut, aber auch mit großer Vorfreude auf meine neue Aufgabe, den Kirchenkreis und auf Sie.

Lieber Herr Stasch, für unsere Kirche wünschen Sie sich...

... dass wir uns **Freude und Ausstrahlung bewahren** und uns von abnehmender Mitgliederzahl nicht runterziehen lassen

... dass wir danach fragen: **Wo können wir Menschen Gutes tun; Wie kann die Kirche den Raum für das christliche „Mehr“ und die großen Sinnfragen offen halten?** Im Vertrauen auf neue Wege, mit schrägen Ideen, mit analogen und digitalen Projekten

... dass wir als Kirche **kritisch, aber auch selbstkritisch** sind. Vor Meinungsverschiedenheiten und Konflikten nicht davonlaufen. Und: mit anderen gesellschaftlichen Kräften **zusammen die Demokratie stärken!**

Wenn Sie nicht im Dienst sind, dann gerne...

... **in der Küche:** z.B. Pikantes aus dem kleinen Pizzabackofen

... **mit Spotify unterwegs:** Bach, Lauten-Compagny, Katie Melua, Podcasts...

... **in der Halle/auf dem Freiplatz:**
Körbe werfen



Christian Stasch, den neuen leitenden Superintendenten des Kirchenkreises, kann man ausführlicher ab November kennenlernen.

Was ist nötig, um gut arbeiten zu können?

... **Ambiguitätstoleranz** – nicht alles geht glatt auf. Mehrdeutigkeiten aushalten

... **Aufgeräumter Schreibtisch** – gelingt mal mehr mal weniger

... **Computer läuft störungsfrei** – falls nicht, ist kompetente IT-Hilfe zur Stelle

Was wären Sie, wenn Sie nicht Pastor geworden wären?

... **Vielleicht Lektor.** Lust an Ausdruck und Sprache; Wird klar, was der Autor bzw. die Autorin rüberbringen will?

... **Vielleicht Schauspieler,** ich war als Schüler und Student in Theatergruppen aktiv. Bin ich dann ja in gewisser Weise sogar geworden, denn nach Jan Hermelinks Kirchentheorie ist Kirche für „die Inszenierung des Glaubens“ zuständig...

... **Vielleicht Soziologe.** Wie tickt eigentlich die Gesellschaft? Und welchen Raum nimmt darin die Religion ein? Aber ich bin dann doch froh, dass es auf Pastor hinausgelaufen ist. Das passt gut.

Im Kühlschrank sollten immer mit Anwesenheit glänzen:

- Grüner Salat, auch mit Rucola
- Schweizer Emmentaler, im Stück
- Trockener Riesling, von der Mosel

Wenn das ginge: Diese geschichtlichen Personen mal zum Essen einladen...

... **Martin Luther.** Würde den glühenden Theologen fragen: „Viele Ihrer Gedanken sind mir heute noch lieb und teuer. Aber warum haben Sie in hohem Alter so schreckliche Aussagen über Juden zu Papier gebracht? Die Spätfolgen waren katastrophal.“ Hinterher: Autogramm in meine Bibel.

... **Helmut Schmidt.** Würde den rationalen Staatsmann fragen: „Wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen – haben Sie mal gesagt. Aber braucht es nicht mindestens eine Art Zielvorstellung, auf die man zugehen will?“ Hinterher: Durchlüften.

... **Gustav Mahler.** Würde den Nägel kauenden Komponisten fragen: „Stammt der Ausspruch tatsächlich von Ihnen, dass Tradition das Bewahren des Feuers und nicht das Anbeten der Asche sei? Jedenfalls: Inwieweit gilt das nicht nur für die Kultur, sondern auch für das Handeln der Kirchen?“ Hinterher: Bitte einen Satz der 5. Sinfonie auf dem Klavier spielen.

Fragen: Kirchenkreis Lüneburg, Fotos: Kremlin.ru, Mark Buckawicki, AlMare – alle commons.wikimedia.org, Hueske

In Lüneburg und Umgebung sind Sie besonders gespannt auf...

... die **Zusammenarbeit** mit meinem Superintendenten-Kollegen Christian Cordes, mit Frau Pust im Ephoralbüro – logischerweise hatte ich bislang noch nie einen Sup.-Kollegen und noch nie eine Ephoralsekretärin.

Ebenso freue ich mich auf die große Runde in der Kirchenkreis-Konferenz, auf alle weiteren Haupt- und Ehrenamtlichen im Kirchenkreis. In meiner Zeit im Pastoralkolleg galt mein Augenmerk nur der Berufsgruppe der Pastorinnen und Pastoren. Das wird nun wieder bunter werden.

... **Neuland:**

In Niedersachsen habe ich lange etwas südlicher gelebt, und nun: nah zur Elbe und zur Heide, zu Mecklenburg oder Hamburg – ziemliches Neuland für mich.

Wird spannend, das nach und nach zu entdecken.

... mal abends mit meiner Frau in eine **coole Kneipe** gehen zu können – nichts gegen Loccum, aber das hatten wir in den letzten 13 Jahren so nicht.

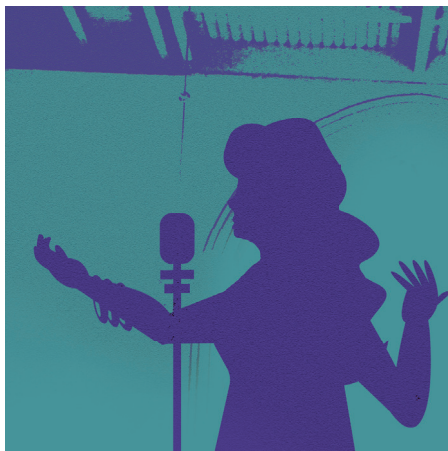


**Herzliche Einladung zum Einführungsgottesdienst von Christian Stasch:
31. Oktober 2024 um 11.00 Uhr in
St. Johannis in Lüneburg**



Konzert im November

Viele Sprachen
Mehrere Stimmen
Für eine gute Sache



Freitag 22.11.2024
um **19 Uhr**

in der
St. Laurentius Kirche
Kirchgellersen



Gesang **Anette Richter**

Begleitung **Almut Schacht**

Chor **Colorful**

Saxophon **Sven Stodtmeister**

Eintritt ist frei

Über eine Spende würden wir uns freuen - Wir unterstützen damit
das Wunschmobil vom DRK - Das Projekt wird beim Konzert vorgestellt.

Bestattungsinstitut HORN

Wir begleiten und beraten Sie in
der schweren Zeit der Trauer

☎ (04131) 264280

21360 Vögelsen · Lüneburger Str. 6



Alten- und Pflegeheim Ingrid

Am Heidekamp 8, 21391 Reppenstedt
Telefon: 6 13 41 Fax: 6 44 02
hausen@aph-ingrid.de

Wir freuen uns immer über Ihren Besuch!

Benjamin Hausen und Team

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Bei Interesse melden Sie sich
gerne bei Diakonin Maren Fedtke,

Tel. 04131/268641

Mail maren.fedtke@evlka.de

Förderkreis Hoffnung

Schnelle und unbürokratische Hilfe für Menschen in Not.

Sprechen Sie uns an:

Ilona Pötschick, Ulrike Radke, Maja I.Schütte-Hoof,
Uschi Freitag (Kirchgellersen)

Mail: foerderkreis-hoffnung@gmx.de

Spendenkonto: Kirchenkreisamt Lüneburg

IBAN DE96 2405 0110 0000 000 216

BIC NOLADE21LBG.

Sparkasse Lbg. - Verwendungszweck: Förderkreis Hoffnung, Reppenstedt

Partnerschaftskreis Tansania

Ansprechpartnerinnen:

Christine Krüger, Tel. 04131-6803007 - Gesa von Knobelsdorff, Tel. 2 84 02 53

Spendenkonto: Kirchenkreisamt Lüneburg

IBAN DE96 2405 0110 0000 000 216

BIC NOLADE21LBG.

Sparkasse Lbg. - Verwendungszweck: KG Reppenstedt, Huruma



Am Ende der Reise in guten Händen

Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- Erd-/Feuer-/See- und Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

PEHMÖLLER

Bestattungshaus

24h 04131/43071

Rote Straße 6 | Lüneburg

- eigene Trauerhalle
- Trauercafé
- Trauerbegleitung

www.pehmoeller.de

Landwehr  Apotheke

Kathrin Laging e.K.



Lüneburger Landstr. 6 Tel 0 41 31 - 6 44 50

21391 Reppenstedt Fax 0 41 31 - 67 12 95

Mail: info@landwehr-apotheke-reppenstedt.de

Öffnungszeiten

Mo-Fr: durchgehend 8.00-18.30 Uhr / Sa: 9.00-13.00 Uhr

OPTIK
Warnecke
Zentrum der Sehstärke


Wiesenweg 2, 21391 Reppenstedt
Tel. 04131-62450; www.optik-warnecke.de

Hörladen®

Inhabergeführter Meisterbetrieb

Bardowick; Pieperstr. 3 | Tel. 04131 864 20 20

P Parkplätze
vor der Tür

 Hörgeräte auch
zum Nulltarif

 Kostenloser
Hörtest

 Barrierefreier
Zugang

Ker Vita

Mit Sicherheit sorglos leben

Senioren-Zentrum

„Reppenstedt“

Eschenweg 1, 21391 Reppenstedt

Tel: 04131 / 2630-0

Fax: 04131 / 2630 -1000

Bestattungsinstitut
ahorntrauerhilfelips
GmbH 

Beratungsstelle Reppenstedt

Lüneburger Landstraße 1

21391 Reppenstedt

Tel. 04131-699 818, Fax: 04131-699 848

Jederzeit für Sie erreichbar: Tel. 04131-24 330

Kiss
APOTHEKE
REPPENSTEDT

Katrin Kiss, Fachapothekerin für Offizinpharmazie

Lüneburger Landstr. 3, 21391 Reppenstedt

Tel. 04131 - 615 65 Fax: 04131 - 60 50 53

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



SEPTEMBER

So. 01.09.	10.00	Gottesdienst
So. 08.09.	11.00	Taufest am Reihersee
Mi. 11.09.	19.00	Treffen im Turm
Sa. 14.09.	15.00	Internationales Café
So. 15.09.	10.00	Gottesdienst
So. 15.09.	17.00	Konzert Chornetto
So. 22.09.	10.00	Gottesdienst
Mi. 25.09.	15.00	Nachmittag für Menschen ab 65 und drunter
So. 29.09.	10.00	Gottesdienst
So. 29.09.	18.00	Monatsschlussandacht in Kirchgellersen
Mo. 30.09.	09.00	Das etwas andere Café

OKTOBER

So. 06.10.	10.30	Pflanzaktion
So. 06.10.	11.00	Gottesdienst
So. 06.10.	12.00	EhrenSache & Dank
Do. 10.10.	16.30	Bastelgruppe für Kinder
Sa. 12.10.	15.00	Internationales Café
So. 13.10.	11.00	Gottesdienst für Ausgeschlafene
So. 20.10.	10.00	Gottesdienst
Mi. 23.10.	19.00	Treffen im Turm
So. 27.10.	10.00	Gottesdienst
So. 27.10.	18.00	Monatsschlussandacht in Reppenstedt



OKTOBER

Mo. 28.10.	09.00	Das etwas andere Café
Mi. 30.10.	15.00	Nachmittag für Menschen ab 65 und drunter
Do. 31.10.	18.00	Gottesdienst

NOVEMBER

So. 03.11.	10.00	Gottesdienst
Do. 07.11	16.30	Bastelgruppe für Kinder
Sa. 09.11.	15.00	Internationales Café
Sa. 09.11.	19.00	Konzert Gospelchor Reppenstedt
So. 10.11.	11.00	Gottesdienst für Ausgeschlafene
Sa. 16.11.	17.00	Laternenumzug
So. 17.11.	10.00	Gottesdienst
Mi. 20.11.	18.00	Gottesdienst
Fr. 22.11.	19.00	Konzert in Kirchgellersen
So. 24.11	10.00	Gottesdienst
So. 24.11	18.00	Monatsschlussandacht in Kirchgellersen
Mo. 25.11.	09.00	Das etwas andere Café
Mi. 27.11.	15.00	Nachmittag für Menschen ab 65 und drunter
Mi. 27.11.	19.00	Treffen im Turm

Gottesdienste
für
Ausgeschlafene
jeden 2. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr

Chornetto in der Auferstehungskirche

Jetzt laufen wir schon mit großen Schritten auf den Herbst zu. Zur Einstimmung darauf gibt der Rock- und Popchor Chornetto aus Amelinghausen in der evangelischen Kirche Reppenstedt

am 15. September 2024 um 17 Uhr mit einem frisch zusammengestellten Repertoire ein Konzert. „Never sing alone“ so heißt das Motto.

Bewährte und neue Klänge werden unter der Leitung der hinreißenden Chorleiterin, Joana Toader, und den Musikern Sophie Pupa und Michael Hendel ertönen und mit Sicherheit auch zum Mitsingen, Mitklatschen oder sogar Tanzen inspirieren. Chornettos A Cappella Songs sorgen für Gänsehautmomente – hier werden die Stimmen zu einer Band!

Die Tickets kosten im Vorverkauf 15 Euro und 16 Euro an der Abendkasse.

Kinder bis 12 J. haben freien Eintritt. Der Vorverkauf beginnt am 5.8.2024 an folgenden Stellen:

- **Kirchenbüro Reppenstedt**
Posener Str. 7, Reppenstedt
während der Bürozeiten am Dienstag und Donnerstag
- **Unverpackt-Laden FrohNatur**
Wiesenweg 6, Reppenstedt
- **Buchhandlung „Bücher“ am Lambertiplatz**, b.d.St. Lambertikirche 9, Lüneburg
- und bei den Chormitgliedern direkt

Also: schnell Karten sichern, damit wir dieses abwechslungsreiche, spätsommerliche Konzert gemeinsam genießen können und am Ende wie Vicky Leandros einstimmen: Ich liebe das Leben!

Ulrike Vössing, Barbara Krause



Gruppen, Teams und regelmäßige Veranstaltungen

Alle Treffen sind öffentlich und finden, wenn nicht anders gekennzeichnet, in den Gemeinderäumen statt. Sie dürfen einfach vorbeikommen. Wir freuen uns auf Sie.

In viele Gruppen können Sie sich auch ehrenamtlich einbringen.
Fragen beantworten Ihnen gern die Ansprechpartner.

Das etwas andere Café:

jeden letzten Montag im Monat:

9.00 bis 11.00 Uhr

E. Lodders, M. Tullack

Tel. 6 43 07

Nachmittag für Menschen ab 65 und drunter:

meist am letzten Mittwoch im

Monat, 15.00 Uhr

Merle Mocka, Tel. 0 15 73/ 96 59 467

merle.mocka@evlka.de

Talk am Abend:

donnerstags, nach Vereinbarung,

19.30 bis 21.00 Uhr

Ulrike und Uwe Radke, Tel. 69 72 77

Literaturkreis:

meist am ersten Mittwoch im Monat,

16.00 Uhr

Karin Schalow, Tel. 6 25 04

Bastelgruppe für Kinder

jeden ersten Donnerstag im Monat,

16.30 bis 18.00 Uhr

Christiane Bleckwenn,

Tel. 0160/72 31 668

Sticken und Klönen:

14-tägig, mittwochs,

9.30 bis 11.30 Uhr

Heide Scheunemann, Tel. 6 17 50

Handarbeitskreis:

donnerstags, 9.00 bis 11.00 Uhr

Gudrun Szeska Tel. 6 17 58

Reparatur-Café:

am 3. Samstag im Monat

14.00 bis 17.00 Uhr

Timm Born, Tel. 64 71 2

reparaturcafe-reppenstedt@gmx.de

Café International:

meist am 2. Samstag im Monat,

15.00 bis 18.00 Uhr

Britta Müller, Tel. 0160- 54 51 089

Meditationsgruppe:

16.09./30.09./

28.10./

11.11./25.11.

Gabi Kothe,

Gabriele.Kothe@t-online.de

Klönen am Samowar:

mit deutschen Frauen aus Russland

jeden zweiten Mittwoch im Monat,

15.00-17.00 Uhr

TEAM GofA

Gottesdienst für Ausgeschlafene

2. Sonntag im Monat, 11:00 Uhr

u. Vorbereitung nach Absprache

Maren Fedtke, Tel. 26 86 41

maren.fedtke@evlka.de

TEAM Besuchsdienst zu besonderen Anlässen

nach Absprache

Kirchenbüro Tel. 6 19 28

TEAM Fahrdienst

nach Absprache

Kirchenbüro Tel. 6 19 28

Kirchenmusik

Kirchenchor:

mittwochs, 18.00 Uhr, abwechselnd
in Reppenstedt und Kirchgellersen

Vivien Melchin,

Tel. 0163 - 25 61 643

vivien@melchin.net

Posaunenchor:

dienstags, 19.00 Uhr

Michael Eutebach. Tel. 68 11 12

Flötengruppen:

nach Absprache

Kinder: Magdalene Grüttner,

Tel. 6 34 13

Erwachsene: Karin Bergmann,

Tel. 6 11 60

TEAM Bistro

nach Absprache

Uwe Radke, Tel. 69 72 77

TEAM EhrenSache

nach Absprache

reppenstedt.ehrensache@web.de

Kirchenbüro Tel. 6 19 28

Gospelchor:

dienstags, 19.30 Uhr

Eggo Fuhrmann,

Tel. 04134 - 90 06 20

Session - Come together:

nach Absprache

Sebastian Brand, Tel. 77 78 44

Gitarrengruppe:

nach Absprache

Klaus Stehr, Tel. 6 34 13

kontakt@klausstehr.de

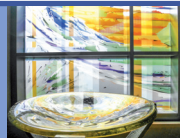


Bastelgruppe für Kinder

Aufgrund von Urlaub findet im September kein Treffen statt, das Treffen im Oktober wird wegen des Feiertags auf den 10. Oktober verschoben.



Taufe:



Verstorbene:



September

01.09.	10.00	Gottesdienst am 14. So. n. Trinitatis “Gott sei Dank” mit Abendmahl Musik: Kirchenchor, Ltg: Vivien Melchin	P. Wyrwa
08.09.	11.00	Taufest der Zukunftsgemeinschaft NordWest am Reihensee Musik: Jugendband ReCovered	Team
15.09.	10.00	Gottesdienst am 16. So. n. Trinitatis “Ostern im Herbst” Musik: Gitarrengruppe, Ltg. Klaus Stehr	P. Ideker- Harr
22.09.	10.00	Gottesdienst am 17. So. n. Trinitatis “Hört Gott unser Gebet?” Musik: FlöKis, Ltg. Magdalene Grüttner	Dn. Krüger
29.09.	10.00	Gottesdienst am 18. So. n. Trinitatis „Die Freiheiten Gottes” Musik: Erwachsenenflöten, Ltg. Karin Bergmann	Pn. i. R. de Riese

18.00 Monatsschlussandacht in **Kirchgellersen** Dn. Fedtke/
Team

Oktober

06.10. **11.00** Gottesdienst zum Erntedankfest Dn. Fedtke
Musik: Posaunenchor, Ltg. Michael Eutebach
anschl. EhrenSache & Dank

13.10. **11.00** **Gottesdienst für Ausgeschlafene** Astrid
“Die Güte des Herrn ist...alle Morgen Stellmann-
neu” mit viel Gesang zu alten und neuen Lauber/
Lobpreisliedern, anschl. KirchenBistro Team

20.10. 10.00 Gottesdienst am 21. So. n. Trinitatis P. Ideker-
“Der Schlüssel zum Frieden” Harr

27.10. 10.00 Gottesdienst am 22. So. n. Trinitatis Präd. Pez
“Vergebung kann nie genug sein”

18.00 Monatsschlussandacht in **Reppenstedt** Dn. Fedtke/
Team

31.10. **18.00** Musikalischer Abendgottesdienst zum Pn. Schauf
Reformationstag, Musik: AMEA-Quartett

November

03.11. 10.00 Gottesdienst am 23. So. n. Trinitatis Pn. i. R.
“Im Zweifel für den Angeklagten” de Riese
mit Abendmahl

10.11. **11.00** **Gottesdienst für Ausgeschlafene** Team
“Achtsame Kommunikation”
mit Interviewgästen
Musik: Band, anschl. KirchenBistro

November			
16.11.	17.00	Familien-OpenAir-Gottesdienst zum Martinstag	Dn. Fedtke/ Team
17.11.	10.00	Gottesdienst am Volkstrauertag mit Konfirmandinnen und Konfirmanden Musik: Posaunenchor. Ltg.: Michael Eutebach und Gemischter Chor, Ltg.: Monika Grade	Dn. Fedtke/ Bgm. Purps
20.11.	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl und persönlicher Segnung (Buß- und Bettag) Musik: Veeh-Harfen, Ltg.: Elisabeth Gleiß	P. Wyrwa
24.11.	10.00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Gedenken der im Kirchenjahr Verstorbenen Musik: klassisches Trio mit Geige, Querflöte und Klavier	P. Wyrwa
	18.00	Monatsschlussandacht in Kirchgellersen	Dn. Fedtke/ Team



Kirchenbüro

(dienstags: 16.00 –18.00 Uhr,
donnerstags: 9.00-12.00 Uhr)
Gesa Geselle, Posener Str. 7
Tel. 6 19 28, Fax 68 24 95
kg.reppenstedt@evlka.de

Küsterin

Merle Mocka
Tel. 0 15 73/ 96 59 467
merle.mocka@evlka.de

Evangelische Kindertagesstätte

Kunterbunt

Kent Kilian

Tel. 6 12 90
kts.reppenstedt@evlka.de

besuchen Sie unsere Homepage
www.kirche-reppenstedt.de



Kirchenvorstand

Uwe Radke (Vorsitzender)
Uwe Blötz
Melanie Hentschel
Antje Hohl
Tara-Tanita Krüger
Susanne Meyer-Witte
Christina Uecker
Dr. Götz Wettich

Pastor

Julian Wyrwa
(Vakanzvertretung)
Tel. 8 64 63 41
julian.wyrwa@evlka.de

Diakonin

Maren Fedtke
Pommernstr. 12
Tel. 26 86 41
maren.fedtke@evlka.de

Organistin

Almut Schacht
Tel. 69 06 31

*Mit jeder Spende unterstützen
Sie die Arbeit unserer
Kirchengemeinde:*

Kirchenkreisamt Lüneburg

**IBAN DE96 2405 0110 0000
000 216**

BIC NOLADE21LBG.

Sparkasse Lbg. -

Verw.zweck: KG Reppenstedt

Alle Kirchenvorsteher*innen
sind per Mail über das
Kirchenbüro erreichbar:
kg.reppenstedt@evlka.de

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.



Extremwetter in Ostafrika:
Wir helfen den Menschen, zu überleben.

Ihre Spende hilft!
Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

www.vergessene-katastrophen.de